

1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise



(von links: Ulrike Feistel, Jochen Dohn und Ulrike Hanstein)

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
vor einem Jahr wurde die DIE
LINKE. mit drei VertreterInnen
in die Stadtverordnetenver-
sammlung gewählt. Ein Anlass
für die neue Fraktion,
Jochen Dohn (Fraktionsvorsit-
zender), Ulrike Hanstein (stv.
Fraktionsgeschäftsführerin)
und Ulrike Feistel (Fraktions-
geschäftsführerin) mal kurz
zurück zu schauen.
Was hat sich in diesem Zeit-
raum in Hanau getan?

Was konnte DIE LINKE.Hanau
in der Stadtverordnetenver-
sammlung erreichen? Wie
kann Neoliberalismus und So-
zialabbau in der Kommune
entgegengewirkt werden?

Kontaktadresse

Am Markt 14-18

63450 Hanau

Tel.: 06181/295-1683

Fax: 06181/295-1688

Email: dielinke-hanau@web.de

www.dielinke-hanau.de

Sprechzeiten immer dienstags
von 16:00 bis 18:00 Uhr

1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise

Nach der Kommunalwahl 2006

Oppositionsrolle

Der Beginn der Wahlperiode war gezeichnet durch die lange Suche nach Regierungsbündnissen. Nun gibt es eine Koalition zwischen SPD, FDP, Bürge für Hanau und Bündnis 90/Die Grünen, die sogenannte Kleeblatt-Koalition.

Für uns, die Fraktion DIE LINKE.Hanau bedeutet die Rolle als Oppositionsfraktion: Alternativen zu entwickeln, für unsere Ideen zu kämpfen und die „Regierenden“ zu kontrollieren.

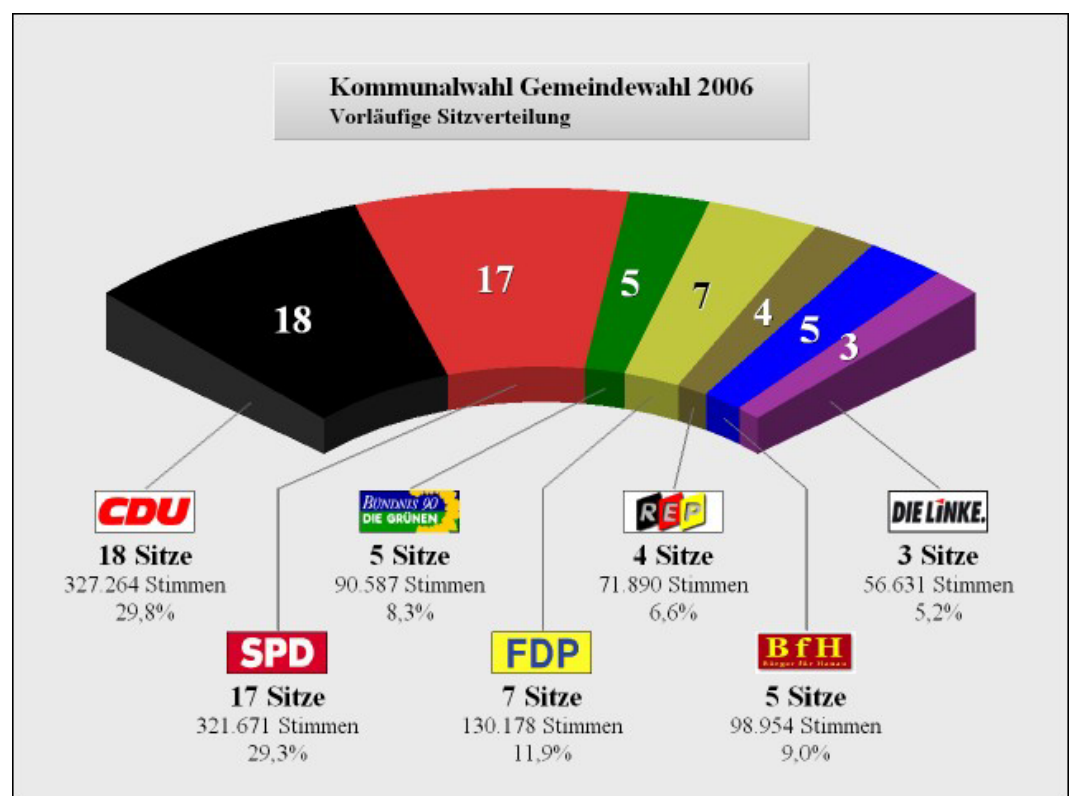
Die Aufgabe, die Dinge von der anderen Perspektive, nämlich derjenigen der Bürgerinnen und Bürger zu diskutieren, fällt der Fraktion DIE LINKE.Hanau zu. Diese Rolle füllen wir nach allen Kräften für Sie aus.

Das vergangene Jahr hat an vielen Diskursen gezeigt, wie

wenig unter dem Gesichtspunkt sozial und ökologisch betrachtet wurde. Ohne uns verlöre Gerechtigkeit ein Sprachrohr. Wir wissen, wie notwendig es jetzt und in Zukunft sein wird, für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger generations- und kulturübergreifend einzustehen.

LINKE Schwerpunkte

Seit einem Jahr vertreten wir in der Stadtverordnetenversammlung die Standpunkte „Bildung für alle“, für mehr Grün auf dem Freiheitsplatz, für neue und regenerative Energiekonzepte und für die Verbesserung der Zustände in Hanaus Schulen (Toiletten,



1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise

Klassen- und Aufenthaltsräume, Lehrmittelsammlungen). Bürger-nähe bedeutet auch für ein sauberes, lebens- und liebenswürdiges Hanau, wie etwa für mehr öffentliche Toiletten, Fahrradständer und Parkbänke einzutreten. Wir beziehen auch klare Gegenpositionen „gegen Privatisierungen“ - weitere Ausgliederungen städtischer Ämter oder PPP z.B. beim Bau der Feuerwehr. Gleichzeitige Einkaufszentren auf dem Freiheitsplatz, Schlachthofgelände und Güterbahnhof bedeuten das Sterben der Innenstadt. Keine Investitionen, die dann in Leerstand enden. Für ein Grimm-Kulturzentrum ist nach unserer Ansicht zurzeit kein Geld da, erst recht vor der Kulisse der Hanauer Schulen, die an einem akuten Investitionsstau leiden und die Priorität haben müssen.

Für uns kann Stadtentwicklung nur in Verbindung mit Bürgerbeteiligung erfolgreich sein und darf nicht alleine den Investoren überlassen werden.

Zudem werden wir weiterhin kritisch die Arbeit der Beteiligungsholding Hanau und ihrer Töchter unter die Lupe nehmen. Speziell die HSB (KvK), die Stadtwerke,

das Klinikum Hanau und der Congresspark-Hanau bleiben im Blickpunkt.

Wir werden nicht müde werden, die Aspekte Chancengleichheit, soziale Gerechtigkeit, Teilhabe an der Gesellschaft und Sicherstellung der öffentlichen Daseinsvorsorge immer wieder zu erwähnen und dafür einzutreten. Die verschiedenen politischen Themenfelder können an dieser Stelle nicht alle genannt werden.

Im Folgenden wollen wir unsere Arbeit einmal Revue passieren lassen. Wir wollen Ihnen unsere Arbeit näher bringen und zur Mitarbeit einladen.

Unsere Anträge seit April 2006 bis Mai 2007

Die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wird dahingehend geändert, dass jede Fraktion mit mindestens einem Sitz und Stimmrecht in den ständigen Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung vertreten ist.

abgelehnt

1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise

Überprüfung der Lehrmittelsamm-
lungen – insbesondere im natur-
wissenschaftlichen Bereich - der
einzelnen Hanauer Schulen

angenommen

Der Magistrat soll prüfen, ob nicht
zusätzliche öffentliche Toiletten
erforderlich sind, speziell in städti-
schen Gebieten, in denen viele
Bürgerinnen und Bürger ihre Frei-
zeit bzw. Ausflüge verbringen.

angenommen

1. Der Magistrat wird damit beauf-
tragt, Gespräche mit dem Rhein-
Main-Verkehrsverbund (RMV) zu
führen, um die Auswirkungen der
Kürzungen beim öffentlichen Nah-
verkehr auf Hanau herauszufin-
den.

2. Die Stadtverordnetenversamm-
lung verurteilt die Kürzung beim
öffentlichen Nahverkehr. Deswe-
gen wird die Landesregierung auf-
gefordert, die Kürzungen durch
finanzielle Mittel auszugleichen.

angenommen

Der Magistrat wird aufgefordert zu
prüfen, inwieweit die Anzahl der
Fahrradabstellplätze in Hanau er-
höht werden kann. Zudem sollten
alle neu zu installierenden Fahr-

radständer künftig auf dem neu-
esten Stand in Sachen Diebstahl-
sicherung sein.

angenommen

Der Magistrat wird aufgefordert,
bei zukünftigen Wahlen gem. §
13 der Bundeswahlordnung
(BWO) wieder einen Sonder-
wahlbezirk für die Krankenhäu-
ser, Altenwohnheime und Alten-
Pflegeheime der Kernstadt und
der Stadtteile einzurichten.

abgelehnt

Der Magistrat wird aufgefordert,
ein geeignetes Gelände für die
Errichtung eines neuen jüdischen
Friedhofes zur Verfügung zu stel-
len. In die Planung ist die jüdi-
sche Gemeinde in Hanau und der
Landesverband der jüdischen
Gemeinden mit ein zu beziehen.

angenommen

Der Magistrat sollte Gespräche mit
dem Vorstand der Deutschen Bahn
aufnehmen, damit die Ausstellung
um die Rolle der Reichsbahn im Ho-
locaust im Hanauer Hauptbahnhof
gezeigt werden kann.

angenommen

Der Magistrat wird gebeten zu
prüfen, ob die Anzahl der Park-

1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise

bänke in den Hanauer Erholungsgebieten noch den Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger entspricht.

angenommen

Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken, ein Konzept zu entwickeln, in dem die Dächer der städtischen Liegenschaften durch Photovoltaikanlagen genutzt werden. Zudem sollte die Finanzierung über ein Bürgerbeteiligungsmodell angedacht werden.

angenommen

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich

1. gegen den in der jetzigen Form geplanten Bau von Block 6 des Kraftwerks Staudinger aus.
2. für ein länderübergreifendes Raumordnungsverfahren aus.
3. für den Erhalt der Arbeitsplätze am Standort aus und fordert den E.ON-Konzern auf, die geplanten Investitionen von 1,2 Mrd. Euro in Alternativen, wie etwa Energiesparmaßnahmen sowie in erneuerbare Energien und in Kraft-Wärme-Kopplung zu investieren.

Der Antrag wurde von uns zurückgezogen, da die Magistratsvorlage deckungsgleich war.

Fraktionsübergreifende Anträge

Zudem gab es drei Anträge, die wir mit anderen Fraktionen gestellt haben:

Bleiberecht für langjährig geduldete AusländerInnen.

angenommen

Neufassung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

angenommen

Konzeption zur politischen Steuerung.

angenommen

Nutzungskonzept für das ehemalige Gelände der Bereitschaftspolizei.

angenommen

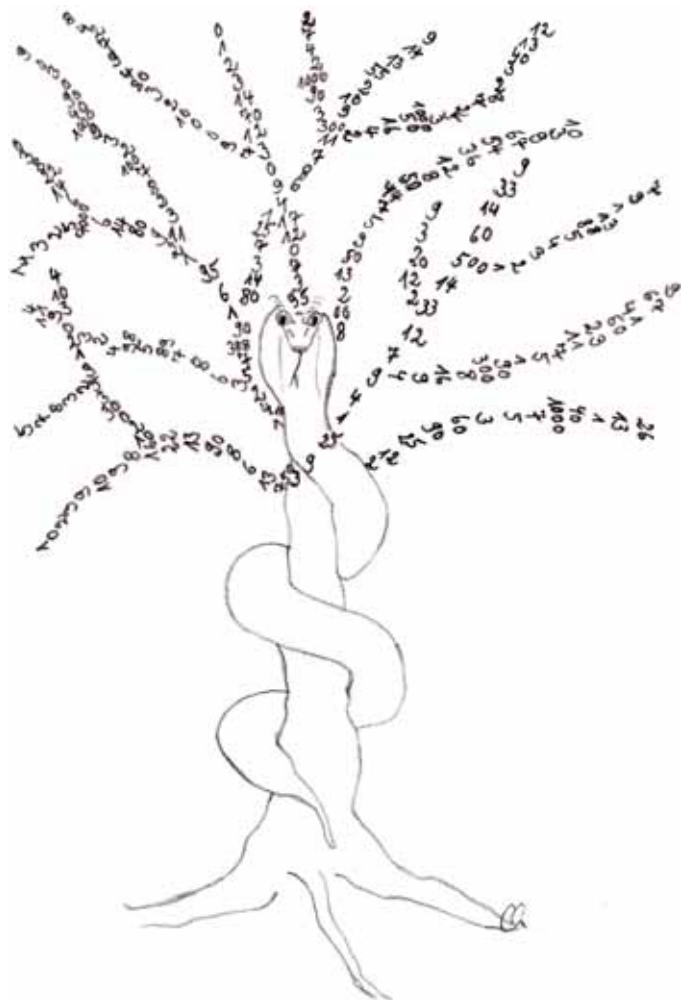
1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise

Haushalt 2007/2008

Zusätzlich haben wir für den Haushalt 2007/2008 Anträge gestellt. Alle Anträge können bei uns angefordert oder auf unserer Website nachgelesen werden. Hier ein kleiner Auszug:

Der Betrag für die Ortsbeiräte ist auf 1,- Euro je Einwohner des Ortsteiles aufzustocken.

abgelehnt



Der Magistrat wird beauftragt, eine Haushaltsstelle für die „Planungskosten US-Liegenschaften“ einzurichten und mit erforderlichen Haushaltsmittel auszustatten.

Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Antrag der Koalition überwiegend deckungsgleich war.

Die Gelder für die Wirtschaftsförderung werden für 2007 um 51.500,- Euro und für 2008 um 37.500,- Euro gesenkt.

abgelehnt – Geschenk an die FDP

Auch 2007 und 2008 sollten jeweils 1.000,- Euro für eine eventuelle Fachhochschule eingestellt werden.

abgelehnt

Die Gelder für den Congresspark-Hanau werden für 2007 und 2008 jeweils um 20.000,- Euro gekürzt.

abgelehnt

Die Gelder für die Expo-Real werden für 2007 und 2008 jeweils um 15.000,- Euro gekürzt.

abgelehnt – Geschenk an die FDP

1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise

Der Magistrat wird beauftragt, eine Haushaltsstelle für „die Ausstattung von Lehrmitteln“ einzurichten und zwar an der:

- Lindenaus Schule
- Eppsteinschule
- Tümpelgartenschule
- Hohen Landesschule
- Karl-Rehbein-Schule
- Kaufmännischen Schule
- Otto-Hahn-Schule

abgelehnt mit Verweis auf den nicht fertigen Schulentwicklungsplan

Für 2007 sollen die 200.000,- Euro für einen Kreisler Alter Rückinger / Martin-Luther-King-Str. gestrichen werden.

angenommen

Der Magistrat wird beauftragt, eine Haushaltsstelle für den „Dietrich-Bonhoeffer-Platz“ einzurichten. Durch eine attraktive Gestaltung könnte dieser Platz zu einem sozialen Treffpunkt gestaltet werden.

Der Antrag wurde zurückgezogen, da es eine Magistratsvorlage demnächst geben soll.

Die Stabstelle Umwelt ist nicht einzuführen bzw. zu streichen.
abgelehnt – Geschenk an die Grünen

Die Stabstelle Prävention ist nicht einzuführen bzw. zu streichen.

abgelehnt – Geschenk an die BfH

Der Zuschuss an den Eigenbetrieb Immobilien- und Baumanagement soll erhöht werden, für

- Eppsteinschule - Sanierung naturwissenschaftliche Räume
- Otto-Hahn-Schule - Sanierung WC-Anlagen
- Umweltzentrum - Photovoltaikanlage
- Historisches Rathaus- Aufzug

alle abgelehnt

Im Schuljahr 2007/2008 wird eine halbe Stelle für Sozialarbeit eingerichtet und zwar an der:

- Erich Kästner Schule
- Heinrich-Heine-Schule
- Tümpelgartenschule (für die pädagogische Mittagsbetreuung)

alle abgelehnt

1 Jahr Fraktion **DIE LINKE**.Hanau und kein bisschen leise

Anfragen

Des Weiteren hatten wir noch folgende Anfragen an den Magistrat gestellt:

- 1-Euro-Jobber bei der Stadt und ihren Beteiligungen
- Wohnungsverkäufe der 626 Wohnungen der Nassauische Heimstätte an die Deutsche Wohnen AG
- Erweiterung des Kesselstädter Friedhofes
- Was passiert mit der Tankstelle Frankfurter Landstraße?
- Niedriglöhne bei der Stadt und ihren Beteiligungen
- Ausstellungsort 19. März 1945
- Fabulierwettbewerb in Buchform

Die vorliegenden Antworten des Magistrates können bei uns angefordert oder auf unserer Website nachgelesen werden.

Darüber hinaus haben wir auf unserer Website unser Abstimmungsverhalten zu allen Tagesordnungspunkten in der Stadtverordnetenversammlung und einige unserer Reden veröffentlicht.

Die nächsten vier Jahre werden uns wir weiterhin mit all unseren Kräften für das Wohl der Stadt Hanau und deren Bürgerinnen und Bürgern einsetzen. Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie online unter **www.dielinke-hanau.de**.

Danke,
für Ihr Vertrauen!